

[8187.] Für meine Leihbibliothek suche ich billig geeignete Werke oder ganze Sammlungen, wenn auch schon gebraucht, in deutscher, französischer oder italienischer Sprache und bitte um gefällige Offerten.

H. F. Münster in Verona.

[8188.] **Nova**
von Evangel. Theologie und Erbauungsschriften erbitte ich mir unverlangt, Zusendung in zweifacher Anzahl.

Cottbus, den 6. Juni 1858.

Carl Gehling.

[8189.] Verleger von in den letzten 5 Jahren erschienenen Schriften über

die Logoslehre im Neuen Testamente ersucht um gefl. Einsendung eines Exemplars à Cond.

Wilh. Vock's Buchhdlg. (H. Securius) in Leer.

[8190.] Wir suchen für kleine Bühnen — alte und neue Werke von —

Operetten, Vaudevillen, Possen mit Musik, Liederspiele u. dergleichen, so sich auf kleinen Bühnen ausführen lassen. Die Partituren nebst Textbuch sind unbedingt nothwendig. — Da aber, wo keine Partituren zu haben, sind complete Orchesterstimmen, Clavierauszüge nebst Textbuch und den Rollen erforderlich.

Preis-Offerten erbitten auf dem Wege des Buchhandels oder direct nach Leipzig franco an uns adressirt.

J. Schubert & Co.

in Hamburg, Leipzig u. New-York.

[8191.] **Zur gefälligen Notiz.**

Aus Anlaß an mich gerichteter Reclamationsen zeige hiermit an, daß ich seit Neujahr die Expedition des Blattes: „Das freie Wort“ nicht mehr besorge, sondern Herr J. A. Scherb d. h. hier, welchem ich auch die erhaltenen Zettel überwiesen habe.

Basel, im Juni 1858.

Ch. Menri.

[8192.] **Kaufgesuch.**

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, deren Absatz unzweifelhaft und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise mehrseitig eingeführte Schulbücher u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten durch die verehrl. Expedition des Börsenblattes unter der Chiffre B. Nr. 1; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

[8193.] Da ich Mitte Mai ein größeres Geschäftlocal in einem großen Hôtel der innern Stadt bezogen, so ersuche ich die Herren Verleger von Reiseliteratur, Badeschriften u. mir ihre Nova in größerer Anzahl zukommen zu lassen.

Zugleich ersuche ich um gef. Einsendung von Placaten neu erschienener Werke.

Wien, den 20. Mai 1858.

Franz Rosvini.

[8194.] Unterzeichneter ist beauftragt, zur öffentlichen Anzeige zu bringen, dass die Zeitschrift

Der Feierabend,

Verlag d. H. Scheube'schen Buchhandlung, in den gedruckten Vorräthen und Continuationslisten vom 1. Juli ab zum Verkauf steht.

Gotha, 4. Juni 1858.

Der z. Z. gerichtl. bestellte Sequester **Ernst Thieöemann.**

[8195.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papiers mit Ordin. u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8 $\frac{1}{2}$, nur netto à Ries 6 $\frac{1}{2}$ empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[8196.] Anerbieten eines Manuscripts zum Verkaufe. Es liegt ein Manuscript vor, betitelt: Vollständiges Taschenwörterbuch der deutschen, französischen u. englischen Sprache, von Dr. G. Koller u. Rothwell, Professoren der englischen Sprache. Druckbogen stehen zur beliebigen Einsicht bereit, und wird dasselbe gegen ein mäßiges Honorar erlassen. Offerten unter der Chiffre R. besorgt die Exped. d. Bl.

[8197.] **Anzeige!**

Den Herren Verlegern empfiehlt man sich zu Uebersetzungen von Werken der französischen, engl. und italienischen Sprache. Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter G. Nr. 1. an die Richter'sche Buchhandlung in Zwickau gelangen zu lassen.

[8198.] Die Herren Collegen, denen zufällig der jetzige Aufenthalt nachbenannter Individuen bekannt sein sollte, würden mich durch gefällige Mittheilung desselben sehr verbinden:

Kluch aus Demmin, früher Candidat des Schulamts.

Kopenhagen, früher Maurerpolier in Pauenburg.

Bestock, früher Wirthschafts-Inspector in Kamelow.

Kaiser, früher Wirthschafts-Inspector in Klenzin.

Kopitzke, früher Cand. theol. in Bobster. Theod. Meyer, früher Cand. theol. in Bornzin.

Kumme, früher Bau-Conducteur hierf.

Otto Pauseback, früher Buchbinder in Bütow.

Schulte, früher Lieut. in preuß. Diensten.

Hermann Kölling in Stolp.

[8199.] Sollte einer der Herren Collegen im Stande sein, mir den jetzigen Aufenthalt eines oder des andern der nachbenannten Herren anzugeben zu können, so würde er mich durch directe Mittheilung mittelst Briefpost zu großem Danke verpflichtet:

Anton Pecht, zuletzt Berg-Ingenieur zu Mähr.-Osttau.

Peschke, zuletzt Verwalter in Suchau bei Mähr.-Osttau.

Siber, Architekt, zuletzt in Königsberg in Dester.-Schlesien.

Söffner, Buchhandlungs-Gehilfe.

Hochachtungsvoll

Troppau, im Juni 1858.

H. Kolck.

[8200.] Wer ist Verleger des **deutschen Anwaltsbuches?**

Um gefl. Nachricht bittet
Meiningen.

E. v. Ene.

[8201.] **Placate**
erbittet in zweifacher Anzahl schleunigst
Louis Mosche in Meissen.

[8202.] Zu
Justus, A., 8 Tage im Thüringer Wald. Mit Karte. 2. Aufl. Brosch. 15 Ngr — netto 10 Ngr.
haben wir ein

Placat

drucken lassen, und bitten Handlungen, welche zweckmäßigen Gebrauch davon machen können, zu verlangen.

Rudolstadt, 4. Juni 1858.

E. Renovanz & Scheit.

An die verehrl. Verlagshandlungen!

[8203.] Hiermit ersuche ich Sie höflichst, mir Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, u. erbitte mir von Ihren sämtlichen Büchernovitäten — wenn solche wissenschaftlichen Inhalts sind, besonders aber, wenn sie auf Desterreich Bezug haben, oder von Autoren stammen, die durch Geburt oder Stellung Desterreich angehören — unverlangt und schleunigst

1 Expl. mit Berechnung à Cond. zum Behufe von Recensionen in den in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blättern für Literatur und Kunst.

Redacteur: Dr. J. J. Hanus.

Es bleibt Ihnen anheimgestellt, s. Z. den Betrag bei Empfang des betreffenden Recensionsbeleges zu streichen, oder die Remittur des aufgeschrittenen Buches zu fordern.

Hochachtungsvoll

J. G. Kober in Prag.

[8204.] Ankündigungen aller Art finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Ngr ord. — 9 Ngr netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**

A. H. Payne.

[8205.] Zu Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pr. 1859:

Landwirthschaftlicher Hülf- u. Schreibkalender, von Menzel u. von Lengelerke.

Aufl. 23,000. pr. Petitzeile 7½ Sgr.

Hülf- u. Schreibkalender für Gärtner und Gartenfreunde, von Prof. R. Koch.

Aufl. 1500. pr. Petitzeile 2½ Sgr.

Landwirthschaftlicher Kalender f. Frauen.

Aufl. 1500. pr. Petitzeile 2½ Sgr.

Anzeigen in denselben bewirken einen dauernden Erfolg; Einsendung erbitte ich bis 15. Juli.

Gustav Vosselmann in Berlin.